

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



**Eröffnung und Tag der offenen Tür in der
Europahauptschule am 25. Mai 2007**

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 2

Blumenschmuckwettbewerb

Seite 7

Friedhofsverwaltung

neues Bestattungsgesetz

Die NÖ Landesregierung hat mit 1. Jänner 2007 ein neues Bestattungsgesetz erlassen.

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass sich mit diesem Gesetz Änderungen betreffend des Verschreibungstermines für die Verlängerung des Benützungsrechtes ergeben.

Lt. § 29 Abs. 2 Bestattungsgesetz 2007 hat die Gemeinde mindestens sechs Monate vor Zeitablauf des Benützungsrechtes die benützungsberechtigten Personen schriftlich vom Erlöschen zu verständigen.

Aufgrund dieses Gesetzes erfolgt die Verschreibung für die Verlängerung heuer erstmals bereits im Juni 2007 mit Fälligkeit 31.12.2007. Wenn Sie weiterhin die Benützung der Grabstelle um weitere 10 Jahre verlängern wollen, bitten wir Sie den vorgeschriebenen Betrag einzuzahlen und die Verlängerung erfolgt dadurch automatisch bis 31.12.2017.

Eine weitere Neuerung ist, dass bei einer Belegung der Grabstelle (dh bei einem Sterbefall) sich das Benützungsrecht um weitere zehn Jahre verlängert.

Aus diesem Grund wird bei einem Anlassfall mittels Bescheid die Verlängerung auf zehn Jahre vorgeschrieben.

Beispiel:

- o Verschreibung im Jahre 2001 mit Fälligkeit 31.12. 2001 für die kommenden zehn Jahre bis 31.12.2011 einbezahlt.
- o Sterbefall im Jahre 2007 - Benützungsrecht beginnt für die nächsten 10 Jahre 6 Jahre Benützungsrecht wird nachverrechnet – neue Fälligkeit 31.12.2017.

Für etwaige Auskünfte und Wünsche steht Ihnen die Friedhofsverwaltung (Frau Helga Wolf (02756) 2204-24 während der Amststunden) gerne zur Verfügung.



Neuer Bauhofleiter und Zivilschutzbeauftragter

Ab 1. Mai 2007 übernimmt Alexander Schrefel die Agenden des Bauhofleiters und des Zivilschutzbeauftragten für die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Ebenso kam es zu anderen Umstrukturierungen im Bauhof:

Harald Streimelweger ist hauptsächlich für die Wasserversorgungsanlagen, für die Abwasseranlagen (Kläranlage) sowie für die Außenpflege des Hauptschulareals zuständig.

Karl Cousa unterstützt mit 20 Wochenstunden ab 1. Mai 2007 ebenfalls den Bauhof.



von links nach rechts: Obersekretär Franz Prankl, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Bauhofleiter Alexander Schrefel

GEDESAG Wohnungen

Ende des Jahres werden die 16 Wohnungen der GEDESAG in der Parkstraße bezugsfertig sein.

Unterlagen mit den einzelnen Informationen (Wohnungsgröße, Finanzierung etc.) erhalten Sie auf dem Gemeindeamt St. Leonhard am Forst.



Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum

Präsentation der 1. Studie

Die Präsentation des 1. Teils des Abwasserplanes im Gebiet Haslach und Ritzengrub wird am Donnerstag, dem 31. Mai 2007 um 19.30 Uhr im Gasthaus Cousa in Haslach präsentiert. Die Hausbesitzer werden noch persönlich dazu eingeladen.

Die restlichen Gebiete werden zu einem späteren Termin präsentiert.

Parkplatzschaffung

Der Kirchenplatz in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wird neu gestaltet. So entstehen weitere 13 Parkplätze.

Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll kam persönlich zum Spatenstich am 18. April 2007.

Durch den Bau des Parkplatzes wird das Ortsbild verschönert und der lang gehegte Wunsch der Bevölkerung erfüllt: Schaffung zusätzlicher Parkplätze in Kirchennähe.

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ungefähr € 70.000.



von links nach rechts: Straßenmeister Johann Meisinger, GFGR Franz Maierhofer, NR Herta Mikesch, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Labg. Karl Moser, Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Labg. Mag. Gerhard Karner

Aus dem Gemeinderat

In den **Schulausschuss** der neuen **Polytechnischen Schule Mank-Melk** wurde Herr Vizebgm. Ewald Beigelbeck bestellt.

Flächenwidmung

Derzeit werden geringfügige Änderungen in der Flächenwidmung bearbeitet. Sollten Sie Umwidmungswünsche haben so teilen Sie uns das bitte schriftlich bis spätestens Ende Mai 2007 mit.

Auf Grund eines Antrages des gemeinsamen Ausschusses für Freizeit und Sport der Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen beschließt der Gemeinderat die **Schließung** der sehr desolaten **Badeanlage** am derzeitigen Standort in der Badstraße. Ein gleichlautender Gemeinderatsbeschluss von Ruprechtshofen ist dafür Voraussetzung.

Im gemeinsamen Ausschuss wird derzeit an einer leistbaren Alternative für ein Neubad im Anschluss an das Kunsteisbahngelände gearbeitet.

Auf Grund der derzeitigen trockenen Witterung herrscht **akute Waldbrandgefahr**. Von der Bezirkshauptmannschaft Melk ist eine Verordnung über das Verbot des Feuerentzündens sowie des Rauchens in Waldgebieten des Bezirkes Melk erlassen worden.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung (Meldepflicht beim Gemeindeamt !).

Abschied von Karl Meisinger

Wir nehmen Abschied von Herrn Karl Meisinger, einem Menschen und einem gelebten Teil St. Leonhards.

Herr Karl Meisinger war von 1965 - 1980 in der ehemaligen Gemeinde Ritzengrub im Gemeinderat vertreten.

Er übte von 1971 - 1975 das Amt des geschäftsführenden Gemeinderates aus und war von 1975 - 1980 Vizebürgermeister in Ritzengrub.

Sein ausgleichender Charakter war damals eine große Bereicherung in der Gemeindepolitik und Vermittlung zwischen den Parteien und Generationen. Er hatte Vorbildwirkung für Viele.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Am Freitag, dem 25. Mai 2007 ist es so weit. Unsere neue Hauptschule wird offiziell eröffnet.

Der Zubau und die Sanierung unserer Hauptschule war das größte Bauprojekt in der Geschichte der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.

Dieser Bau ist abgeschlossen und wird nun seiner Bestimmung übergeben.

Die Entscheidungsfindung für dieses Projekt war nicht einfach, jedoch kam man zu einem einstimmigen Beschluss, der von allen mitgetragen wurde. Dieses Bauprojekt hat viele Väter und Mütter, die zur Verwirklichung dieser neuen Hauptschule beigetragen haben. Ich danke allen! Ein ganz besonderer Dank und den spreche ich hiermit sehr persönlich und auch im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst aus, gilt unserem Obmann der Hauptschulgemeinde, Herrn Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, der mit sehr viel Engagement und Professionalität federführend dieses Bauprojekt begleitete und dieses Projekt mit allen Partnern realisiert hat. Danke lieber Ewald für deine Kraft und Ausdauer.

Unsere Europahauptschule hat nun nicht nur nach außen sondern auch nach innen ein starkes Profil. Es gibt ein umfangreiches Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler. Es ist nun ein zukunftsorientiertes Arbeiten und Lernen gegeben.

Ich wünsche allen die unsere Hauptschule besuchen, den Schülern, den Lehrkräften, dem Schulwartteam, den Eltern, den Mitgliedern unserer Vereine, den Gemeindevertretern, allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Region Freude und Erfolg bei der Nutzung dieses Hauses.

Unser Ortskern wird gestärkt

Ein weiteres Großprojekt wird in den kommenden Tagen begonnen. Das Haus Hauptstraße 14 wird in den nächsten Tagen entfernt. Nun wird mit dem zweiten Bauteil des Center Leonhofen begonnen. Eine Präsentation zu diesem neuen Center Leonhofen findet im Sommer statt.

Ein Projektbetreiber (Bereich Tourismus/ Dienstleistung) sucht in unserer Marktgemeinde einen kleinen Vierkant-Bauernhof (urtümlichen Zustand, ca. 1950 oder älter).



Kauf, Miete und auch Kooperation ist vorstellbar. Bei Interesse ersuche ich Sie mit mir Kontakt aufzunehmen.

Landesauszeichnung für unsere Marktgemeinde

St. Leonhard am Forst ist „seniorenfreundlichste Gemeinde“. Diese Auszeichnung des Landes Niederösterreich ist Zeichen für uns alle, dass das Miteinander der Generationen in unserer schönen Marktgemeinde sehr gut harmoniert. Ich danke allen die mitgeholfen haben diese Auszeichnung zu erreichen. Mein besonderer Dank gilt hier unserem Seniorenbund und unserem Pensionistenverband.

Einige sehr interessante Veranstaltungen finden in den kommenden Wochen wieder in unserer Marktgemeinde statt. Das Internationale Jugendfußballturnier am Sportplatz zu Pfingsten, die Melktaler Gartenfachtage im Schlosspark, die Gager-Feiern und die Künstlertage.

Diese Veranstaltungen sind Ereignisse die für die gesamte Region von wesentlicher Bedeutung sind.

Abschließend lade ich Sie ein zum 1. St. Leonharder Musiksommer und zur Teilnahme am Blumenschmuckbewerb. Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

In diesem Sinne genießen Sie den Frühling, bleiben oder werden Sie gesund und fit.

Mit lieben Grüßen

Hans-Jürgen Resel



*Sehr geehrte St. Leonharderinnen
und St. Leonharder, liebe Jugend!*

Leider muss ich mitteilen, dass laufend Vandalismusschäden im gesamten Gemeindegebiet gemeldet werden.

Besonders besorgniserregend sind die Schäden am öffentlichen Gemeindegut wie z. B. am naturnahen Kinderspielplatz im Schlosspark, Glasscherben im Sand vom Beachvolleyballplatz, Zerstörung von Tischen, Ausreißen von Pflanzen, Hineinwerfen von Bänken in den Schlossteich, Schäden am Skaterplatz etc.

Diese Schäden bergen große Verletzungsgefahren für Groß & Klein und rufen auch hohe Reparaturkosten hervor. Durch diese Kosten werden öffentliche Gelder verschwendet, die wiederum in andere Projekte investiert werden könnten.

Ich ersuche „Jeden“, solche Geschehnisse der Polizei zu melden.

Aufgrund der Trockenheit bitte ich Sie, mit dem Wasser sparsam umzugehen. Sollte es weiterhin so trocken bleiben, müssen wir leider am Friedhof das Wasser abdrehen. Die Entnahme von Wasser ist dann nur mehr vom Brunnen, nahe des Geräteshauses, möglich.

Als Obmann der Europahauptschule St. Leonhard am Forst freue ich mich, Sie zur Eröffnung und zum Tag der offenen Tür am 25. Mai 2007 ab 11.00 Uhr einzuladen.

Mit herzlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck
Vizebürgermeister

1. Platz bei der Englischolympiade

Am Mittwoch dem 2. Mai 2007 fuhren wir Schüler der 4. Klassen der Europahauptschule St. Leonhard am Forst, das heißt Emsenhuber Florian, Hollensteiner Theresa, Reismüller Pia, Schießl Josef, Taurok Marlies und Vorderwinkler Domenica, mit unserer Englischlehrerin HOL Neubauer Ilse nach Persenbeug zur ersten Englischolympiade. 12 Schulen des Bezirkes Melk nahmen daran teil. Es erwarteten uns die verschiedensten Stationen. Auch an Verpflegung fehlte es uns nicht. Wir starteten gut gelaunt, und ließen uns die Laune auch nicht vertreiben, als wir zu Beginn wichtige Punkte verloren hatten. Insgesamt haben wir uns sehr gut geschlagen. Durch unsere wirklich gute Teamarbeit schafften wir sogar den ersten Platz vor der HS Mank und der HS Melk. Die Freude war natürlich sehr groß.

Theresa Hollensteiner



Europahauptschule öffnet ihre Pforten

Mit der Sanierung und Erweiterung des über 45 Jahre alten Hauptschulgebäudes konnte ein wichtiger Schritt für eine zukunftsweisende Entwicklung und notwendige Anpassung an die Erfordernisse einer modernen, pädagogischen Ausbildungsstätte im Bereich des Pflichtschulwesens geschaffen werden.

Am **25. Mai 2007** ist es soweit! Die Europahauptschule öffnet für alle Bürgerinnen und Bürger die Türen im feierlichen Rahmen einer Eröffnungsfeier.

Um 10.00 Uhr wird der Zu- und Umbau von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in Vertretung des Landeshauptmanns DI Dr. Erwin Pröll eröffnet sowie durch Pfarrer Mag. Kraus gesegnet.

Ab 13.00 Uhr wird Ihnen ein großartiges Programm von den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern geboten. Ebenfalls wird von der Polizeiinspektion St. Leonhard am Forst von 09.00 - 15.00 Uhr eine kostenlose Fahrradcodierung (Vorbeugung gegen Fahrraddiebstahl) angeboten. Bitte Fahrräder mitnehmen!



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hauptschulgemeinde
St. Leonhard am Forst

Musikschule Alpenvorland

Kurzinfo aus der Buchhaltung

Nach nunmehr 2 abgeschlossenen Budgetjahren (Kalenderjahren) kann eine sehr positive Zwischenbilanz gemacht werden:

Das Interesse an unserer Musikschule ist ständig im Ansteigen. Wir unterrichten heuer bereits insgesamt 450 Schüler in den 5 Gemeinden (Ruprechtshofen – 91 Schüler, St. Leonhard/F. – 106 Schüler, Mank – 140 Schüler, Kirnberg – 51 Schüler und Texingtal – 50 Schüler).

24 Musiklehrer bemühen sich um die musikalische Aus- und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen. Viele Veranstaltungen werden durch die Musikschüler und ihre Lehrer musikalisch verfeinert.

Kurz zum Budget 2006:

Die Ausgaben für den laufenden Betrieb unserer Musikschule (Betriebsausstattungen, Notenankauf, Instandhaltung von Instrumenten, Büromaterial, Verwaltungskosten

und die Lohnkosten mit sämtlichen Lohnnebenkosten werden aus den Einnahmen der Elternbeiträge zu 24 % abgedeckt. Vom Land NÖ werden 36 % der Gesamtausgaben gefördert. Den Rest müssen die Gemeinden in Form einer Schulumlage in den Verband einbringen. Diese rechnet sich aus der Pro-Kopf-Quote und nach der Anzahl der Schüler aus den jeweiligen Gemeinden. Im Jahr 2006 konnte die Pro-Kopf-Quote um 11,4 % im Vergleich zum Jahr 2004 gesenkt werden. Pro Jahr kostet ein Schüler den Gemeinden somit € 428,79. Betragsmäßig ergibt dies im vorangehenden Jahr für die Gemeinden folgende Einsparungen:

Gde. Ruprechtshofen:	€ 10.105,90
Gde. St. Leonhard/F.:	€ 12.077,78
Stadtgemeinde Mank:	€ 17.007,49
Gde. Kirnberg/Mank:	€ 5.669,16
Gde. Texingtal:	€ 6.778,35



**Bericht von
GFGR Hubert
Lechner**

In den Osterferien bekamen die WC Anlagen im Kindergarten neue WC-Trennwände. Die alten entsprachen nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards. Weiters wurden die Waschbecken, WCs, Spülkästen und Handmischer in der Grünen, Gelben und Roten Gruppe erneuert. In den Monaten Juli und August wird die Küche vergrößert und neu gestaltet. Während des Umbaus wird die Ferienbetreuung im Kindergarten in der Blauen Gruppe stattfinden.

Das Kindergartengesetz regelt die Ferien im Kindergarten neu:

Bis 15. Februar konnten die Eltern der Kindergartenkinder ihren Bedarf für die Betreuung in den Ferien schriftlich bekanntgeben. Diese Erhebung ergab:

9 Kinder brauchen eine Betreuung in der 1., 2. und 3. Freienwoche jeweils bis 13.00 Uhr.

In der 4., 5. und 6. Ferienwoche ist der Kindergarten geschlossen zu halten.

In der 7., 8. und 9. Ferienwoche werden 6 Kinder die Betreuung im Kindergarten in Anspruch nehmen.

Das neue Kindergartenjahr beginnt mit Schulbeginn, daher darf leider eine Eingewöhnungswoche für die Kindergartenanfänger eine Woche vor Schulbeginn nicht mehr angeboten werden.

Caritas Tagesmütter

neue Regionalleiterin

Seit Jänner 2007 ist Frau Hermine Mayr die neue Regionalleiterin der Caritas Tagesmütter in Melk.

Hermine Mayr ist ausgebildete Kinesiologin und Montessoripädagogin. Als Mutter von zwei Kindern und auf Grund ihrer Ausbildung bringt sie die Kompetenz mit, die in diesem Aufgabenbereich notwendig ist. Sie arbeitete lange Zeit selbst als Tagesmutter bei der Caritas St. Pölten und bringt viel Erfahrung aus der Praxis mit.

Hermine Mayr, Regionalleiterin

Büro: Di 8.30 – 10.30 Uhr (und nach telefonischer Vereinbarung)

Stadtgraben 10, 3390 Melk

Handy: 0676/83 844 674

E-mail: tamue.melk@stpoelten.caritas.at

Gratulationen

Bgm. Hans-Jürgen begrüßte gemeinsam mit GFGR Maria Gruber und Pfarrer Mag. Franz Kraus die Jubilare und lud zu einem Essen im Gasthaus Cousa, Haslach ein. Zur Feierlichkeit gab es für jeden ein kleines Erinnerungsgeschenk.



1. Reihe von links nach rechts: Willibald Floh (80), Anna Huber (80), Maria Punz (80), Maria Schöner (90), Theresia Janker (85), Maria Danner (85), Viktoria Riegler (80)
2. Reihe von links nach rechts: GFGR Maria Gruber, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Josefa Wolf (70), Johann Grubner (80), Elisabeth Zeller (80), Theresia Fiedelsberger (70), Ignaz Hinterleitner (80), Josef Zöchbauer (70), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Anna Buchegger (80), Hermann Lustkandl (70), Gertraude Temper (70), Alois Riegler (80)

Stammtisch für pflegende Angehörige

Um pflegende Angehörige in ihrer oft schwierigen und belastenden Aufgabe zu unterstützen, wurde in Melk ein Pflegestammtisch ins Leben gerufen.

Bei diesen Treffen werden umfangreiche Informationen über Pflegehilfsmittel und finanzielle Unterstützungen weitergegeben, aber auch praktische Pflegefertigkeiten von erfahrenen Pflegefachkräften vermittelt. Daneben ist Zeit für Gespräche und Erfahrungsaustausch der Betroffenen untereinander. Seit Oktober 2006 finden diese Treffen jeweils am 2. Mittwoch im Monat im

Seminarraum des Hospizvereines neben dem Landespflegeheim in Melk, Dorfnerstraße 34, statt.

Der Pflegestammtisch versteht sich als kostenlose Serviceleistung für pflegende und betreuende Angehörige und wird vom Verein Hospiz Melk, vom Hilfswerk Melk und vom Landespflegeheim Melk getragen und steht allen interessierten Personen offen.

Der nächste Termin ist am 13. Juni.

Info unter: Verein Hospiz Melk: 02752/52680-4002 oder Hilfswerk Melk: 02752/54272.

Anschriftwechsel leicht gemacht

Wohnortwechsel? Bei (meist) aller Freude an der neuen Umgebung ist dies doch auch immer eine Belastung. Genau dafür gibt es jetzt eine aufwand- und zeitsparende Lösung: Das Internet-Portal i-move.at.

Für den Anwender ist i-move kostenlos. Nach erfolgter Identifikation muss man die

Maske mit der alten Adresse und auch der neuen Adresse ausfüllen und alle Firmen und Organisationen anklicken, die von der Adressänderung verständigt werden sollen. Dann Angaben bestätigen und nur mehr zurücklehnen! Die Daten werden ohne Verzögerung an die gewünschten Empfänger weitergeleitet.

ADEG feiert 1jähriges Jubiläum

Lebensmittelmarkt ADEG feiert sein 1jähriges Jubiläum. Im Mai 2006 wurden die Türen für die Konsumenten geöffnet. Im Rekordtempo von 6 Monaten wurde der erste Bauteil des Centers fertig gestellt. Direkt im Zentrum von St. Leonhard am Forst – am historischen Hauptplatz – ist nun wieder die Nahversorgung gesichert sowie eine Marktbelebung wie auch Neuschaffung von Arbeitsplätzen und rund 70 neuen Parkplätzen.



Von links nach rechts: Andrea Groß, Sandra Hehal, Marktleiterin Bianca Winkler, Rosemarie Gugler, Monika Ixenmaier, Manuela Huber, Anita Wenninger, Brigitte Janker

Bei diesem Vorhaben wurde der Ortskern mit dem Lagerhaus-Areal mit einer neuen Straße verbunden und bildet nun eine starke wirtschaftliche Einheit.

Das Team des Lebensmittelmarktes ADEG ist bestrebt, den Kunden beste Qualität zu besten Preisen und natürlichem gutem Service anzubieten.

Hotel-Restaurant Huber

Wolfgang Huber eröffnete das Hotel-Restaurant Huber in der Oberndorfer Straße 17. Das Hotel-Restaurant kann 26 Zimmer vorweisen, die mit Frühstück sowie Halb- und Vollpension buchbar sind. Der Speiseplan beinhaltet Deftiges, und auf Wunsch der Gäste werden die Speisen mit Bioprodukten hergestellt.

Für Feierlichkeiten und Veranstaltungen steht ein Saal für bis zu 300 Personen zur Verfügung. Die kleinen Gäste können sich in einer Spielecke, sowie im Sommer auf einem großen Spielplatz in einer Wiese tummeln.

Hotel-Restaurant Huber
Oberndorfer Straße 17
3243 St. Leonhard am Forst
Tel. (02756) 770 35
Mo Ruhetag
Di – Sa 08.00 – 23.00 Uhr
So 08.00 – 22.00 Uhr



Von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Wolfgang und Sabine Huber, Bezirksstellenreferentin Mag. Martina Großinger

Screenservice GmbH

Technik, die bewegt

Durch die enge Zusammenarbeit mit LED-Anzeigenspezialist Johann Voglhuber und seinem Team in der Fa. Voglhuber GmbH (am Markt seit 1980) wurden in den vergangenen Jahren diverse Produkte auf den Markt gebracht:

- Innovationspreis 1997 und Innovationspreis 2003

Die jahrelange Zusammenarbeit führte dazu, die gemeinsam vom Team Voglhuber-Wally entwickelten Techniken und Verfahren in einem gemeinsamen Projekt zu bündeln, wodurch es zu der Gründung der Screenservice GmbH im Jahr 2004 kam.

Aus diesen Erfahrungswerten und aufgrund der intensiven Studien ist es der Screenservice GmbH gelungen, elektronische Werbemedien zu sehr günstigen Konditionen zu produzieren.

Darüber hinaus hat die Screenservice GmbH ein neues Verfahren auf Projektbasis entwickelt, welches die Erzeugungskosten für elektronische Anzeigen (im Verkehrsleit- und im Anzeigenbereich) bei mindestens gleich bleibender Qualität in Zukunft verringern wird.

Screenservice GmbH
Kirchenstraße 9, 3243 St. Leonhard am Forst
Tel. (02756) 771 66
Mail info@screenservice.at

Littering-Aktion

Mit vielen freiwilligen Helfern wurde der Ortskern von St. Leonhard am Forst vom Müll befreit. Als Dankeschön wurden die Freiwilligen zu einem Essen eingeladen. Der Obmann des Umweltausschusses, GFGR Josef Motusz, bedankt sich bei den Mithelfern des Litterings. Dadurch ist der Ortskern wieder sauber.



LH-Stv. Gabmann in St. Leonhard am Forst

Schon seit 10 Jahren gibt es die Galerie Kaiblinger in St. Leonhard am Forst. Viele bekannte internationale Künstler präsentierten bereits ihre Werke in dem Schau-raum.

Die Jubiläumsausstellung am 23. März 2007 wurde von Landeshauptmann-Stellvertreter Ernest Gabmann eröffnet und Vizebgm. Ewald Beigelbeck gratulierte. Josef Bramer (Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen) und Karl Korab (Ölbilder, Gouachen, Zeichnungen) stellen bis Ende Mai 2007 ihre Bilder aus. Die Galerie hat von Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und am Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr.



Von links nach rechts: Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Brigitte und Siegfried Kaiblinger, LH-Stv. Ernest Gabmann und Joschi Bramer

50 Euro für Schutzausrüstung



NR Karl Donabauer
Obmann Sozialversicherung
der Bauern

Die Aufarbeitung der Sturmschäden in den Wäldern birgt ein großes Risikopotenzial. Die SVB möchte daher über wichtige Sicherheitshinweise informieren, und bietet eine finanzielle Unterstützung für den Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung an. So gibt es für jeden Betrieb, der den Waldschaden von der Gemeinde bestätigen lässt und eine Schutzausrüstung bis zum 30.06.2007 im Wert von mind. 100 Euro kauft, für diese Investition einen einmaligen Zuschuss in der Höhe von 50 Euro von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Als persönliche Schutzausrüstung (PSA) gelten das Helmschutzhelm (Helm mit Gesichts- und Gehörschutz), Schnittschutzhose, Forst-Sicherheitsjacke und Forst-Sicherheitsschuhwerk. Voraussetzung ist eine bestehende bauerliche Unfallversicherung. Es reicht aus, wenn der Antrag mit Gemeindebestätigung des Sturmschadens (erhältlich am Gemeindeamt) und die Kaufbestätigung an die SVB eingeschickt werden. Die Gutschrift wird Ihnen in der Folge postwendend überwiesen.

Blumenschmuck Wettbewerb

In Kooperation mit dem Raiffeisen Lagerhaus und der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wurde der Blumenschmuckwettbewerb ins Leben gerufen. Hierbei sind tolle Sachpreise zu gewinnen.

In drei verschiedenen Kategorien (Blumenschmuck am Haus, Garten des Einfamilienhauses und Bauerngarten) kann jeder Bürger mit Wohnsitz und Objektstandort in St. Leonhard am Forst mitmachen. Einfach anmelden: Beiliegendes Anmeldeformular ausfüllen, ausschneiden und am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst bis 29. Juni 2007 abgeben.

Eine Jury kommt nach telefonischer Voranmeldung zu einer Besichtigung. Die Preisverleihung der besten Gärten bzw. des besten Blumenschmucks wird Anfang September 2007 den Teilnehmern bekannt gegeben.

Ausflug ARCHE Dorferneuerung

Die ARCHE Dorferneuerung lud gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst die Bürger von St. Leonhard am Forst am 28. April 2007 zu einem Ausflug ein.

Die Reise führte nach Maria Laach, St. Martin-Karlsbach, Steinakirchen sowie nach Ybbsitz mit Besichtigung des Erlebnismuseums FeRRum-Welt des Eisens, der Schmiedemeile und des Marktplatzes. Den Abschluss bildete ein gemütliches Zusammensein bei einem Mostheurigen in Ybbsitz.



Energiegeladen kam man für neue Projekte und Ideen retour.

Kostenlose Autowrackentsorgung

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk bietet im Zeitraum vom 15. Februar bis Ende Juni 2007 die Abholung der Altfahrzeuge im Rahmen einer Entsorgungsaktion KOSTENLOS an.

Abholtermin: Nach schriftlicher Anmeldung beim GVV von max. 3 Wochen mit dem Kranwagen.

Anmerkungen: Mitgenommen wird jeder PKW und jedes Motorrad/Moped mit max.

5 PKW-Reifen bzw. max. 2 Reifen für einspurige Fahrzeuge. Die Seitenscheiben sollten nach Möglichkeit hinuntergeklappt sein um ein Splintern der Scheiben zu verhindern. Bitte auch den Typenschein ins Handschuhfach des Autos legen.

Anmeldung: Die AKTUELLEN Anmeldeformulare erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, beim GVV Melk und im Internet unter <http://melk.abfallverband.at>.

Blumenschmuck Wettbewerb

ANMELDUNG:

Name: _____

Anschrift: _____

Kategorie:

☐ Blumenschmuck am Haus

☐ Garten des Einfamilienhauses

☐ Bauernhausgarten

Kurze Beschreibung: _____

Anmeldeschluss: 29. Juni 2007 | Besichtigung durch Jury mit telefonischer Voranmeldung | Preisverleihung Anfang September 2007 | Nur Objekte aus der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst dürfen am Wettbewerb teilnehmen.



Neuwahlen beim Eisschützenverein Melktal

Am 11. Februar 2007 wurde die neue Leitung des Eisschützenvereines Melktal gewählt. Nach jahrelanger Tätigkeit übergab das Gründungsmitglied und Obmann

Karl Streimelweger die Leitung an Günter Jackl und Herbert Schönbichler als seinen Stellvertreter. Im neuen Vorstand sind weiters Tanja Fischer, Johann Nurscher, Alois

Hirner, Jürgen Fischer, Alfred Gally und Johann Quintus und Alois Maierhofer als Sportwart.

Vizebgm. Ewald Beigelbeck, GFGR Josef Handl und GFGR Josef Motusz bedankten sich bei den Gründungsmitgliedern Karl Streimelweger für sein 19jähriges und bei Ignaz Haas für sein 17jähriges Schaffen für den Verein sowie auch für die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen.

In ihrer Tätigkeit als Obmann und Obmann Stellvertreter wurden unter anderem zwei Asphaltplätze sowie ein Vereinshaus mit überdachter Terrasse und die Homepage www.esv-melktal.at geschaffen.



1. Reihe von links nach rechts: Obmann-Stv. Herbert Schönbichler, Obmann Günter Jackl, Altobmann Karl Streimelweger

2. Reihe von links nach rechts: Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Jürgen Fischer, Alois Maierhofer, Johann Nurscher, Johann Quintus, Alfred Gally, Tanja Fischer, GFGR Josef Handl, GFGR Josef Motusz

Neuwahlen bei der Volkstanzgemeinschaft

Am 11. Februar 2007 wurde die neue Leitung der VTG St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen gewählt.

Die Führung der Tanzgruppe übernehmen zwei Frauen, Obfrau Claudia Simhofer sowie ihre Stellvertreterin Gabriele Baumgart-

ner. Im neuen Vorstand sind weiters Pamela Hirner, Jürgen Karner, Adelheid Weninger und Maria Längauer. Tanzleiter ist Karl Gastecker und sein Stellvertreter Andreas Hubmann.

Vertreter der Marktgemeinde Ruprechts-

hofen, der Volkskultur NÖ und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck von der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bedankten sich für die Einladung und lobten die gute Organisation sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen.

Die Volkstanzgemeinschaft, unter der Leitung von Andreas Hubmann veranstaltete und unterstützte im letzten Jahr zahlreiche Feste wie z. B. den Faschingsumzug, Maifest, Brauchtumsabend für chinesische Gäste, Theresia Kirtag, Leonhardiritt uvm. Für die Kulturaustausche mit vielen Ländern Europas erhielt die VTG den Kulturpreis des Landes NÖ 2005.

Heuer feiert die Volkstanzgemeinschaft am 22. Juli 2007 ihr 40jähriges Jubiläum im Schlosspark St. Leonhard am Forst.



stehend von links nach rechts: Jürgen Karner, Pamela Hirner, Karl Gastecker, Adelheid Weninger, Andreas Hubmann, Maria Längauer, GR Johann Aigner

sitzend von links nach rechts: Bgm. Hermann Heiß, Claudia Simhofer, Gabriele Baumgartner, Vizebgm. Ewald Beigelbeck



Melktaler Gartenfachtage

„Vom Gartentraum zum Traumgarten“

Ein Highlight vom 7. - 10. Juni 2007 bilden wieder die Melktaler Gartenfachtage unter dem Motto „Vom Gartentraum zum Traumgarten“ im geschichtsträchtigen Schlosspark in St. Leonhard am Forst. Jeweils von 09.00 – 18.00 Uhr (Sa. bis 21.00 Uhr) können sich Interessierte bei über 50

Fachbetrieben aus der Region rund um den Garten informieren, beraten lassen und auch dazugehörige Produkte, von Pflanzen bis hin zu Gartengeräten, erwerben. Auch Fachvorträge sollen den Geist der Besucher wecken und zu neuen Dingen bzw. Themen anregen.



von links nach rechts: Labg. Mag. Gerhard Kärner, GFGR Obmann-Stv. Dorferneuerung Hubert Lechner, Gertrude Lechner, Josefa Rutter, NR Herta Mikesch, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll, Regina Motusz, Labg. Karl Moser, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, GFGR Obmann Dorferneuerung Josef Motusz

Sonnenuhren gesucht!

Johann Jindra sen. widmet sich seinem lang gehegten Wunsch, die gesamten Sonnenuhren des Bezirkes Melk zu dokumentieren. Hiermit ersuchen wir um Meldung noch nicht bekannter Sonnenuhren in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.

Da jede Sonnenuhr von Herrn Jindra aufgesucht, eingemessen und fotografiert wird, sind folgende Auskünfte notwendig:

Wand- oder Gartensonnuhr

Name

Anschrift

Telefonnummer des Besitzers

Folgende Sonnenuhren sind bereits bekannt:

Wandsonnuhr, Bahnstraße 11

Wandsonnuhr, Volkshaus, Loosdorfer Straße 15

Gartensonnuhr, Parkstraße 12

Wandsonnuhr, Au, ehem. GH Zeller

Mit der Bitte um Meldung am Gemeindeamt unter der Tel. (02756) 22 04-21 oder per Mail e.heher@st-leonhard-forst.gv.at.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Halb Europa auf dem Fußballplatz

Vom 26. bis 27. Mai 2007 treffen bereits zum 13. Mal U-14 Mannschaften aus ganz Europa auf dem Platz des FC Leonhofen aufeinander, um das mittlerweile zur Tradition gewordene Dr.-Nimmrichter-Gedenktornier auszutragen.

Immer mehr renommierte Mannschaften bekunden ihr Interesse am Turnier und finden sich mit ihren Nachwuchsspielern in St. Leonhard am Forst & Ruprechtshofen ein um ihre Kräfte zu messen, sich kennen, akzeptieren und schätzen zu lernen. Durch solche Veranstaltungen rücken die Nationalitäten mit ihrer eigenen Mentalität immer näher zusammen und die Gemeinden St. Leonhard am Forst & Ruprechtshofen leisten für solche Völkerverbindungen einen großen Beitrag.

Die enge und gute Zusammenarbeit zwischen 1. FC K&V Leonhofen und deren tatkräftigen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ermöglichen es immer wieder, das internationale Fußballturnier mit ihren jungen Sportlern auf hohem Niveau zu halten.



Sommerferienspiel

Dieses Jahr bieten wieder über 10 Vereine und Institutionen ein interessantes Sommerferienspiel-Programm an. Einen Höhepunkt des Programms bildet ein Konzert der Kiddy-Contest Siegerin Tanja am 20. Juni 2007 ab 15.00 Uhr im Schlosspark St. Leonhard am Forst.

Die Sommerferienspiel-Pässe sind auf den Gemeindeämtern St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen oder direkt vor Ort bei den Vereinen erhältlich. Die Termine findet Ihr auf der Rückseite am Veranstaltungskalender.

Das Abschlussfest findet am Freitag, dem 24. August 2007 ab 14.00 Uhr im Pfarrhof Ruprechtshofen statt.



Leckawossa Steinhaus

Das alternative Kulturbeisl im Mostviertel

Seit zwei Jahren betreibt der Kulturverein Leckawossa das Gasthaus Steinhaus in St. Leonhard am Forst als alternatives Kulturbeisl.

Von Jazz über Rock bis Reggae, vom Indientag bis zum traditionellen Heurigen, vom Diavortrag über CD Präsentation bis zum Kasperltheater - das Steinhaus bietet ein breitgefächertes Programm für Jedermann und Jede(r)frau.

Leckawossa versteht sich als Kulturplattform. Unsere Infrastruktur und unser Know-How im Veranstaltungsbereich steht für alle zur Verfügung, die im Mostviertel kulturell etwas bewegen wollen. Wir freuen uns über Anregungen und kreative Vorschläge für zukünftige Veranstaltungen unter info@leckawossa.at!

Diesem Aspekt soll zukünftig verstärkt Rechnung getragen werden. Nicht nur wir wollen veranstalten, sondern jeder Interessierte soll veranstalten können, und erhält dabei unsere volle Unterstützung, unser in 6 Jahren mühsam aufgebautes Know-How und unsere Infrastruktur im Steinhaus.

Vorschau aufs Frühjahrsprogramm im

Leckawossa.Steinhaus:

11.5. Stonehouse Folk Festival mit The Rye [IRL], Esha Ness [GER], Domas de Janos [I]

2.6. GranSkaGora – Ska aus dem Mostviertel

8.6. Russkaja – Ska auf Russisch

Das aktuelle Programm gibt's unter www.leckawossa.at.

Leckawossa.Steinhaus, Kirchenstraße, 13, 3243 St. Leonhard am Forst.



Buchpräsentation „Da Hiasberg“

Das Buch „Da Hiasberg“ wurde am Mittwoch, dem 11. April von SR Franz Handl im großen Waffenkeller auf Schloss Schallaburg präsentiert.

Der Hiesberg hütet eine Vielzahl interessanter und bedeutsamer Geheimnisse. Könnte der Hiesberg sprechen, was würde man alles von ihm erfahren? Er wird trotzdem nach wie vor vielen unserer Bürger ein Rätsel bleiben. Der Autor SR Franz Handl hat versucht für uns dieses Rätsel zu lüften.

Den Hiesberg in dem Buch „Da Hiasberg“ zu beschreiben und vorzustellen ist eine Herausforderung. Eine Aufgabe die SR Franz Handl angenommen hat und mit viel Wissen, Erfahrung und Einfühlungsvermögen gelöst hat. Ich danke ihm dafür.

Das Buch „Da Hiasberg“ ist ein gemeinsames Werk der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst mit der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf, der Stadtgemeinde Melk und der Gemeinde Schollach.

Zum Preis von 7 Euro ist das Buch an den Gemeindeämtern erhältlich.

von links nach rechts: Vizebgm. Johann Wieder (Melk), Bürgermeister Gerhard Bürg (Zelking-Matzleinsdorf), Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Labg. Karl Moser, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, SR Franz Handl, Bgm. Norbert Gleiß (Schollach), Christine Auer der Druckerei Sandler, Pater Prior Wilfried Kowarik und Schallaburggeschäftsführer Mag. Hermann Dikowitsch



14. Künstlertage

Zum 14ten Mal finden die Künstlertage in St. Leonhard am Forst statt, wo „Ein SCHÖNES PLATZERL von St. Leonhard am Forst“ das diesjährige Thema bildet.

Dazu sollen sich verschiedenste künstlerische Techniken, von Land art bis zu Air Brush, ergänzen und sich gegenseitig anregen.

Am 10. Juni 2007 findet der Auftakt zu den Künstlertagen statt und jeder, der Interesse hat, kann sich am Gemeindeamt anmelden.

Am 15. Juni findet die Vernissage anlässlich der Künstlertage durch Bgm. Hans-Jürgen Resel und GFGR Maria Gruber in der Schlossgalerie statt, wo Sie die erarbeiteten künstlerischen Werke besichtigen können.

Die „St. Leonharder-Torte“ ist geboren

Nach eigens entworfenem Rezept kreierte Rainer Rappersberger für die Marktgemeinde die „St. Leonharder-Torte“, die für offizielle Begrüßungen bzw. als Präsent verschenkt wird. Als erster durfte Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll die selbstkreierte Torte verkosten.



Bgm. Hans-Jürgen Resel überreicht Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll die „St. Leonharder Torte“

Vernissage

„Impressionen zwischen Himmel und Erde“ bildet das Motto der Bilderausstellung in Acryl- und Spachteltechnik von Margit und Wolfgang Schweighofer. Am 18. Mai 2007 um 19.30 Uhr findet die offizielle Eröffnung durch Bgm. Hans-Jürgen Resel mit musikalischer Umrahmung mit Christian Schwarz und Buffet in der Schlossgalerie statt.

Ausstellung: 19. und 20. Mai 2007, 25., 26. und 27. Mai 2007, jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr



Friedrich Freiherr von Gagern - 60. Todestag

Unser Jagdschriftsteller Friedrich Freiherr von Gagern - 60. Todestag.
Hineingeboren 1882 in den Adel der österreichisch-ungarischen Monarchie im Schloss Mocrice (Krain) war dem jungen Friedrich Freiherrn von Gagern jeder nur denkbare Weg offen, seine Zukunft zu gestalten.



Er entschied sich für die Jagd und schuf aus ihr heraus Aufsehen erregende literarische Werke, die seine universelle humanistische Bildung widerspiegeln. Schon mit jungen Jahren redigierte er um die Zeit der

ersten Weltjagdausstellung 1910 in Wien die „Hugo'sche Jagdzeitung“, die erste und älteste des deutschen Sprachraumes - von seinem Revier in Krain aus.

Sein Lebensweg führte ihn von Mocrice über Thurn am Hardt nach Schönbrunn im jetzigen Polen, wo seine beiden Söhne Falk und Axel geboren wurden, weiter nach Deutschland, wo er als Thomas - Kantor und Organist in Leipzig tätig war, immer wieder schreibend, wobei seine Werke auch für heutige Verhältnisse sehr hohe Auflagen erreichten, bis er seinen Ruhepol im Haus Geigenberg bei St. Leonhard am Forst fand. Zahlreiche Werke entstanden auch dort und sein jagdliches Vermächtnis „Die grüne Chronik“ erhielt hier den letzten Schliff.

In den Landschaften rund um St. Leonhard am Forst jagte er als angesehener Edelmann mit den einheimischen Jägern, bis am 15. November 1947 sein Lebenslicht erlosch.

Die Gemeinde widmete ihm ein Ehrengrab und ein Denkmal im Park.

Ihm zu Ehren werden einige Veranstaltungen abgehalten:

Festakt zum Gagerngedenkjahr

Festansprache durch Ing. Herbert Rosentlingl

Gesangseinlagen mit Jagdliedern (Musikkapelle Melktal, Jagdhornbläser)

Mittwoch, 6. Juni 2007, 19.00 Uhr

Schlosshof St. Leonhard am Forst

„Die Auersperg - ein altes europäisches Geschlecht“

Vortrag von Univ. Prof. Dr. Ernst Bruckmüller

(Das Buch „Auersperg – Geschichte einer europäischen Familie“ ist am Gemeindeamt erhältlich.)

Mittwoch, 19. September 2007, 19.00 Uhr
Volkshaus St. Leonhard am Forst

„Auf den Spuren von Friedrich Freiherr von Gagern“

Bildungsfahrt nach Slowenien

Reiseleitung: Univ. Prof. Dr. Ernst Bruckmüller und

Mag. Irena Bruckmüller-Vilfan

Kontakt: Franz Wolf (Tel. +43 02756/25 18 oder 23 38

oder Christine Taschl (Tel. +43 02756/85 20)

5. bis 7. Oktober 2007

Jagd zum Gagerngedenkjahr

Ganztägige Herbstjagd mit abschließender Streckenlegung

Donnerstag, 15. November 2007

St. Leonhard am Forst

Maler und Kartograph Hans Rohn (1868 - 1955)

Einer der bedeutendsten Kartographen Österreichs lebte in St. Leonhard am Forst.

In den Geowissenschaften genießt der Name Hans Rohn hohe Anerkennung. Als einer der bedeutendsten Kartographen, die Österreich je hervorgebracht hat, schuf er in einem Zeitraum von mehr als 60 Jahren dutzende große Kartenwerke, die in ihrer Ästhetik und Ausdruckskraft bei gleichzeitig unerreichter lithographischer Präzision bis heute unübertroffen sind.

Weit weniger bekannt, jedoch nicht minder bedeutend ist das künstlerische Lebenswerk Hans Rohns. Als begnadeter Landschafts-, Porträt- und Genremaler stellt er seine zeichnerische Meisterschaft im Umgang mit Feder und Tusche, Pastellkreide und Bleistift ebenso unter Beweis wie sein

gestalterisches Können in Öl, Aquarell und zahlreichen von ihm selbst entwickelten Mischtechniken.

Seine Nachkommen möchten mehr über sein Leben in unserer Marktgemeinde wissen und bitten nun, **Informationen jeglicher Art über Hans Rohn an die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst weiter zu leiten.** Ziel ist die Herausgabe einer Biographie, die in umfassender und detaillierter Form erstmals das Leben und Wirken Hans Rohns als Künstler und Kartograph in seiner Gesamtheit darstellt. Mit Recht lässt sich erwarten, dass die Wiederentdeckung des Werkes sowie der Person des Künstlers eine bedeutsame Bereicherung des österreichischen Kulturlebens darstellen wird.



Veranstaltungskalender

17. Mai 2007

Erstkommunion

Pfarrkirche zum heiligen St. Leonhard
09.00 Uhr

18. Mai 2007

Vernissage „Zwischen Himmel und Erde“

von Margit und Wolfgang Schweighofer
SCHLOSSGALERIE St. Leonhard am Forst
19.30 Uhr

19. und 20. Mai 2007

Ausstellung „Zwischen Himmel und Erde“

von Margit und Wolfgang Schweighofer
SCHLOSSGALERIE St. Leonhard am Forst
09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

23. Mai 2007

Babytreff

SCHLOSSGAERLIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

24. Mai 2007

Anmeldetermin Musikschule Alpenvorland für das Schuljahr 2007/2008

Volksschule Ruprechtshofen
18.00 - 20.00 Uhr

25. Mai 2007

Eröffnung und Tag der offenen Tür

Europahauptschule St. Leonhard am Forst
Eröffnung: 10.00 Uhr
Tag der offenen Tür: 13.00 Uhr

26. und 27. Mai 2007

13. Internationales Dr. Nimmrichter Gedenkturnier

Fußballplatz
ganztägig

26. und 27. Mai 2007

Tag der offenen Tür am Kräuterhof Großbichler mit Ausstellern

3243 Hohenreith 4
09.00 - 17.00 Uhr

26. bis 28. Mai 2007

Pfingstfest

Festplatz Ruprechtshofen
Sa. und So. 20.30 Uhr und Mo. 09.00 Uhr

30. Mai 2007

Babytreff

SCHLOSSGAERLIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

2. Juni 2007

GranSkaGora - Ska aus dem Mostviertel

Gasthaus Steinhaus
20.00 Uhr

2. und 3. Juni 2007

Komödie „Nasch mich ich bin der Honig“ - Theatergruppe Limeriks

Volkshaus St. Leonhard am Forst
20.00 Uhr

3. Juni 2007

Firmung

Pfarrkirche zum heiligen St. Leonhard
abends

3. Juni 2007

Sommerkonzert

Hotel-Restaurant Huber
10.30 Uhr

6. Juni 2007

Babytreff

Schlossgalerie
10.00 - ca. 11.45 Uhr

6. Juni 2007

Festakt zum Gagerngedenkjahr

Schlosshof St. Leonhard am Forst
19.00 Uhr

7. Juni 2007

Komödie „Nasch mich ich bin der Honig“ - Theatergruppe Limeriks

Volkshaus St. Leonhard am Forst
20.00 Uhr

7. - 10. Juni 2007

Melktaler Gartenfachtage

„Vom Traumgarten zum Gartentraum“

Schlosspark St. Leonhard am Forst
Do., Fr. und So. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 21.00 Uhr

8. Juni 2007

Russkaja - Ska aus Russland

Gasthaus Steinhaus
20.00 Uhr

9. Juni 2007

Abschnittsleistungsbewerbe des Feuerwehrabschnittes Mank

Fußballplatz
12.00 Uhr

9. Juni 2007

Sommerkonzert

Schlosspark
20.00 Uhr

13. Juni 2007

Babytreff

Schlossgalerie
10.00 - ca. 11.45 Uhr

15. Juni 2007

Ausstellungseröffnung zu den

14. Künstlertagen

Schlossgalerie
19.00 Uhr

17. Juni 2007

1. Leonhofner Grätzeltturnier

Fußballplatz
10.00 Uhr

20. Juni 2007

Babytreff

Schlossgalerie
10.00 - ca. 11.45 Uhr

20. Juni 2007

Beginn Sommerferienspiel

Konzert Kiddy-Contest-Siegerin Tanja

Schlosspark - bei Schlechtwetter im Volkshaus
15.00 bis ca. 18.00 Uhr

29. und 30. Juni 2007

Feuerlöscherüberprüfung und Verkauf

Ferdinand Bartunek,
Obere Neusiedlstraße 4
3243 St. Leonhard am Forst
Tel. (02756) 21 53
Di. 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr

1. Juli 2007

Blutspendeaktion

Volkshaus St. Leonhard am Forst
08.00 - 13.00 Uhr

4. Juli 2007

Babytreff

Schlossgalerie
10.00 - ca. 11.45 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,
E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 03/06: 6. August 2007

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Johann Hollaus, privat

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk